

**Der Herr ist freundlich dem,
der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt.
Klagelieder 3,25**

Manche Menschen tun freundlich, manche sind es. Eines ist sicher: Gott schaut uns freundlich an. Allein dieser Gedanke könnte in uns Dankbarkeit und Freude auslösen. Dies wiederum spiegelt sich in unserem Gesicht. Und dann? Freundlichkeit ist auf jeden Fall die schönste Form der Kommunikation. Probieren wir's doch aus

Herzliche Grüße

Ihr



Friedhelm Geiß



Aus unserem Gemeinschaftswerk

Geschäftsstelle



„Lidl Markt in Woltesdorf Wilk Guten Tag“

ich meine natürlich

**„Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg Johannes Wilk
Guten Tag“.**

Der Anrufer wirkte etwas verunsichert.

**„Hallo, ich wollte eigentlich den Herrn Inspektor Geiß
sprechen“.**

Das liegt nun einen Monat zurück, und ich bin Gott von Herzen dankbar für meine neue Arbeitsstelle. In der letzten Gebetsmail habe ich mich Ihnen schon persönlich vorgestellt. Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen kurzen Einblick geben in meine Tätigkeit hier in der Geschäftsstelle als Verwaltungsleiter.

Die erste Woche war voll mit Informationen. Wo steht was, wie funktioniert dies und wer macht was. Eine Woche in der mich Friedhelm Geiß in die Geheimnisse der Geschäftsstelle eingewiesen hat.

Wo feiern wir den Tag der Gemeinschaft 2012? Diese Frage stand in den letzten 14 Tagen absolut im Fokus. Unsere beiden bekannten Kirchengemeinden in Steglitz und Lichtenberg können wir in 2012 nicht nutzen, da an diesem Tag das Gemeindefest der jeweiligen Kirchengemeinden ist. Eine Kirche für 600-700 Personen in Berlin wird benötigt, die auch bereit ist ihren Sonntagsgottesdienst in unsere Hände zu übergeben. Eine spannende Sache. Wir sind mit 2 Kirchengemeinden im Gespräch und hoffen dass wir in den nächsten Tagen eine Zusage erhalten.

Der Freizeitenprospekt für 2012 war eine weitere Aufgabe. Anzeigen vermitteln um die Kosten zu senken, Inhalte zusammen tragen um den Prospekt wieder so attraktiv wie in den letzten Jahren zu gestalten. Eine wichtige und interessante Arbeit.

In den nächsten Monaten wird mich Jürgen Berger in die Welt der Finanz- und Lohnbuchhaltung einführen, und ich werde mich dem spannenden Projekt „Schönhauser Allee“ zuwenden. Weiterhin werde ich versuchen, mir einen Überblick über das Gemeinschaftswerk zu verschaffen.

Danke für alle netten Gespräche am Telefon und auch für die persönlichen Begegnungen. (Johannes Wilk)

Kinderdienst



Der Sommer war sehr erlebnisreich. Am Anfang der Ferien besuchten ca. 100 Kinder die drei Freizeiten in Storkow. Im Musicalcamp studierten wir ein Musical zum Thema Samuel ein. Am Ende der Tage führten die Kinder ihren Eltern das Musical in der Storkower Kirche vor. Auf der Bastel- und Werkelfreizeit wurde jeden Tag etwas anderes produziert, aber auch Geschichten über Gott mit uns Menschen kamen nicht zu kurz. Wir sind dankbar für alle Gebete um Bewahrung und gesegnete Tage. Im September durfte ich auf drei Regionaltagen Kindergottesdienst- und Programme gestalten.

Ebenfalls im September startete die LKG Lichtenrade mit einem Projekt das sich „Salem Schatzsucher“ nennt. Einmal im Monat sind Kinder eingeladen am Samstagvormittag ein Puppenspiel zu sehen, eine Geschichte zu hören, Fußball zu spielen, zu kochen, zu basteln und gemeinsam zu essen. Das Projekt ist gut angelaufen und wir freuen uns auf das nächste Mal am 15. Oktober. Ich bin dankbar für alle kreativen Ansätze in Gemeinschaften, Kinder mit Jesus bekannt zu machen und freue mich über ihre Gebetsunterstützung, die an vielen Stellen spürbar ist. (Dorothea Schmidt)

Jugenddienst



Jetzt bin ich schon ein paar hundert Kilometer gefahren, hab mich schon ein bisschen in der Prignitz umgeschaut und hab Jugendkreise besucht und gestaltet. In Berlin-Spandau durfte ich im Rahmen des Gemeinschafts-Gottesdienstes einen jungen Menschen (der dennoch älter ist als ich) taufen. Er hat sich mit 28 Jahren dazu entschieden das große JA Gottes anzunehmen und sein kleines, menschliches ja dazu zu sprechen. Für mich war das ein sehr bewegender Sonntagmorgen. In Berlin bin ich gerade viel unterwegs, weil hier die meisten Vorbereitungs- und Planungstreffen für den Chili-Kongress und die Freizeiten laufen. Neben der intensiven Vorbereitung für den Chili Kongress beschäftigen mich Junge-Erwachsene-Menschen. Denn dieses Jahr werde ich zum ersten Mal eine 18plus-Silvesterfreizeit in Dörflas bei Hof leiten und gestalten. Ich freue mich schon sehr auf diese Zeit. Was

mich sehr motiviert, sind die Leute die ich treffe und die mir begeistert von ihrer Vorfreude auf diese Art von Freizeit mitteilen. Auch wenn die Teenager-Winterfreizeit noch ein bisschen hin ist (28.01.-04.02.2012), gilt es im Moment ein Mitarbeiter-Team zusammen zu stellen. Das erfordert Feingefühl, um ein buntgemischtes und dennoch funktionierendes Team zu finden.

In den letzten Wochen gab es gute Begegnungen in Sitzungen und Gremien und darüber hinaus. Zum einen habe ich mich mit dem Jugendpastor des Gemeinschafts-Diakonie-Verbandes-Berlin (GDVB) getroffen. Das war ein sehr gutes Treffen, mit Impulsen zur Zusammenarbeit. Dorothea Schmidt und ich haben uns in der GWBB-Geschäftsstelle mit dem Landesjugendpfarrer der Evangelischen Kirche (EKBO) getroffen.

Ich bin sehr dankbar für meinen Dienst den ich gestalten darf. Ich lerne viel dazu und bin im guten Sinne gefordert. Ich bin sehr bewegt von dem Vertrauen was meiner Person und meiner Arbeit entgegen gebracht wird. Vielen Dank für Ihr Gebet und ihre Spenden! (Randy Carmichael)

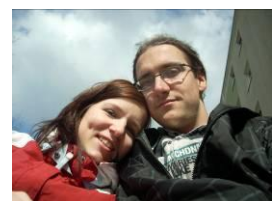
Missionarische Projekte

Projekt: „JiL“ Jesus in Luckenwalde



Auf diesem Park sind einige richtig gute und noch ausbaufähige Kontakte entstanden. Ich bin hier mit zwei motivierten Jugendlichen im Gespräch um für die kommende Saison im April oder Mai einen Skate-Contest auf die Beine zu stellen. Ob die Idee umgesetzt werden kann ist noch ungewiss, jedoch wäre dieses Angebot eine echte Chance um unsere Arbeit vor Ort sichtbarer zu etablieren. Meine Sorge ist es, den Kontakt zu den Jugendlichen während der Winterpause zu verlieren. Beziehungsarbeit braucht Zeit, Geduld und in dieser Situation eben

auch schönes Wetter. Bitte betet dafür, dass die Kontaktarbeit im Winter irgendwie weiter laufen kann. (Ronald und Claudia Seidel)



Projekt: Schönhauser Allee 134a



Vision

„Schönhauser Allee 134a“ soll als „Schönes Haus“, als „Haus der Begegnung“, oder wie es bereits über dem Eingang steht, als „Haus der Gemeinschaft“ Menschen aus der Umgebung helfen, die Güte und Freundlichkeit Gottes zu entdecken.

Hoffest in der Schönhauser Allee

Am 10.9. war es soweit, das geplante Hoffest fand statt. Tage zuvor waren meine Praktikantin Sara, einige fleißige Helfer und ich noch dabei Räume zu renovieren, Flyer zu verteilen, eine Ausstellung fertig zu machen und Musiker zu organisieren. Dann ging es los und die Tore wurden geöffnet. Es gab Kuchen bis zum Abwinken, Live-Musik vom CVJM, ein Kinderangebot, eine kleine Fotoausstellung und einen Flohmarkt. Nachdem die Musiker festgestellt haben, dass man draußen auf der Straße nicht gehört wird und Leute sich nicht wirklich hereintrauen, haben sie sich spontan entschlossen hin zu den Menschen auf die Straße zu gehen. So gab es für alle Nachbarn und zufällig Vorbeikommende gratis Musik. Ein paar haben sich dann auch getraut in den Hof zu kommen und sich alles anzusehen. Einige haben interessiert nachgefragt, andere haben einfach Kaffee & Kuchen genossen und die Kinder haben fleißig unsere Button-Maschine genutzt. ☺ Es war schön zu sehen, dass auch ein paar Nachbarn vorbeigekommen sind, genauso wie einige aus den verschiedensten Gemeinschaften. Es tat gut, einfach mal die Türen zu öffnen und zu zeigen: Leute wir sind da, und hier entsteht etwas!

Es soll nicht nur bei solchen Aktionen bleiben, sondern es soll ja gerade eine Anlaufstelle im Alltag der Menschen hier im Kiez sein, ein fester Ort.

Einen riesen Dank an Alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Danke an alle Kuchen- und Sachspenden, sowie die Mithilfe bei allen Renovierungsarbeiten!

Auf ein Neues und bis bald! (Sabrina Tesch)



Mitarbeiten im Gebet – Danke für begleitende Fürbitte

Eine Auswahl der Dienste von Dorothea Schmidt, Sabrina Tesch, Randy Carmichael, Friedhelm und Christa Geiß, Andreas Heinemann.

Datum von	Datum bis	Wo	Was	Wer
01.10.2011	11.10.2011		Urlaub	Dorothea Schmidt
01.10.2011		Kassel	Evangel. Sängerbund Vorstands-Klausur	Friedhelm Geiß
02.10.2011		Königs Wusterhausen	Erntedank	Friedhelm Geiß
02.10.2011		LKG Hohenschönhausen	Gottesdienst	Sabrina Tesch
05.10.2011		Wittstock	Jugendkreis Gestalten	Randy Carmichael
06.10.2011		Falkenberg (GTSE)	Unterrichtstag gestalten	Randy Carmichael
06.10.2011	12.10.2011	Urlaub		Friedhelm Geiß
08.10.2011	09.10.2011	Kassel	EC-Vertreterversammlung	Randy Carmichael
09.10.2011		LKG Perleberg	Predigt + Projektvorstellung	Sabrina Tesch
13.10.2011		Berlin	Planungstreffen für Brotfunk	Randy Carmichael
15.10.2011		LKG Lichtenrade	Salem Schatzsucher	Dorothea Schmidt
15.10.2011		Dresden	Predigt beim EC- Landesjugendtreffen Sachsen	Randy Carmichael
15.10.2011		LKG Hohenschönhausen	Gottesdienst	Sabrina Tesch
16.10.2011	18.10.2011	Riechenbach, bei Gosslar	Kloster, Fortbildung	Randy Carmichael
16.10.2011		Luckenwalde	Gemeinschaftsstunde	Friedhelm Geiß

17.10.2011	19.10.2011	Puschendorf	Hauptamtlichen-Tagung des Bay.Gem.-Verbandes	Friedhelm Geiß
18.10.2011		LKG Hohenschönhausen	Vorstandssitzung	Sabrina Tesch Dorothea Schmidt, Randy Carmichael
19.10.2011		Berlin	IEJ- Sitzung	Dorothea Schmidt
19.10.2011		Berlin	Jugendteam	Randy Carmichael
19.10.2011		Berlin	Jugendteam Sitzung	R.C. und D.S.
20.10.2011		Berlin	Dienstbesprechung; EC Kinder- u. Jugenddienst	Randy Carmichael Simon Heupel, Randy Carmichael, Sabrina Tesch
20.10.2011		Berlin	StudiEC - Mitwirken	Friedhelm Geiß
20.10.2011		Schönhauser Allee 134a	Studi EC Treffen	Randy Carmichael Simon Heupel, Randy Carmichael, Sabrina Tesch
21.10.2011		Bad Freienwalde	Gespräch und Mitarbeiterabend	Friedhelm Geiß
22.10.2011		Berlin	Arbeitskreis-Sport Besprechung	Randy Carmichael
23.10.2011		Berlin-Lichterfelde	Gottesdienst	Friedhelm Geiß
23.10.2011		Velten	Gemeinschaftsstunde	Friedhelm Geiß
24.10.2011		Berlin	Jugscharfreizeitvorbereitungstreffen	Dorothea Schmidt
25.10.2011		Berlin	Vorbereitungstreffen	Dorothea Schmidt
25.10.2011		Falkenberg	Unterricht am GTSF	Friedhelm Geiß
25.10.2011		Wriezen	Jahresgespräch	Friedhelm Geiß
25.10.2011		Potsdam	Jahresgespräch und Vorstand	Friedhelm Geiß
25.10.2011		LKG Hohenschönhausen	Gesprächskreis	Sabrina Tesch
26.10.2011		Hennigsdorf	Theater AG	Dorothea Schmidt
27.10.2011		Woltersdorf	Dienstbesprechung	D.S., R.C.,F.G.
27.10.2011		Berlin	Chili Planungstreffen	Randy Carmichael Randy Carmichael,Friedhelm Geiß
29.10.2011		Woltersdorf	Leitertag - Sitzung	Dorothea Schmidt
30.10.2011		Neuruppin	Kinderstunde	Randy Carmichael
30.10.2011		Woltersdorf	Predigt	Friedhelm Geiß
30.10.2011		Rathenow	Jahresgespräch und Vorstand	Sabrina Tesch
30.10.2011		LKG Westend	Predigt + Projektvorstellung	Friedhelm Geiß
31.10.2011		Berlin	Reformationsgottesdienst	

Immer wieder höre ich, dass manche noch gar nichts von unserem monatlichen Brief wissen. Bitte geben Sie den Brief weiter an Geschwister die keinen Internetanschluss haben oder hängen Sie den Brief einfach in der Gemeinschaft aus. Gerne nehmen wir auch E-Mail-Adressen auf zum direkten Versand. Schreiben Sie uns einfach die E-Mail-Adressen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Impressum

Der GWBB-Gebets- und Infobrief erscheint monatlich und wird herausgegeben vom:

**Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg
innerhalb der Evangelischen Kirche e.V. (GWBB)**

Verantwortlich: Inspektor Friedhelm Geiß

August-Bebel-Straße 15 B

15569 Woltersdorf

Tel. 03362 5291, Fax 501393

E-Mail info@gwbb.de

Internet www.gwbb.de